



Profil

Birgit Weißgräber

Einsatzgebiete:

Senior Consultant

(Teil)-Projektleitung im Bereich
Softwarelösungen für (Rück-)Versicherung

IT-Koordination zwischen Fachabteilung,
Entwicklung, Test

Fach- und Testkonzeption

Test-Management

Verfügbarkeit:

ab Juli 2020
bundesweit, bevorzugt im norddeutschen
Raum

Aus- und Weiterbildung

Februar 2011	Professional Scrum Master I
Februar 2011	Certified Tester ISTQB (Foundation Level)
Dezember 2010	Certified Process Specialist (Management Circle). 5tägige Fortbildung in Köln mit abschließenden Prüfungen in den Modulen Kompaktkurs Prozessmanagement, Prozesse effizient organisieren und optimieren, Effizientes Prozesscontrolling, Mitarbeiter in Prozessen erfolgreich führen.
März-November 2007	Fachfrau Internationale Rechnungslegung für Versicherungen und Finanzdienstleister IHK (europaweit anerkannter IHK-Abschluss). Selbststudium in 5 Modulen: <ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen, Prinzipien und Zielsetzungen der internationalen Rechnungslegung in der Gegenüberstellung von HGB, IFRS und US-GAAP2. Bilanzposten immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Pensionsrückstellungen, sonstige Rückstellungen und latente Steuern3. Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS4. IFRS und US-GAAP: Versicherungstechnik und Finanzinstrumente I5. IFRS und US-GAAP: Versicherungstechnik und Finanzinstrumente II Durchführung: Gen Re Business School, Köln
Okt. 2001	3tägiges Training, Tool Business Objects Business-Intelligence-Lösung für Reporting, Abfragen und Analysen
Sept. 1998 – Dez. 1999	Dipl. Betriebsökonomin SGMI (St. Galler Management Institut) 12-monatiges praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Fernstudium am Management Institut St. Gallen
August 1998	Lehrgang Betriebswirtschaft für Führungskräfte Management Institut St. Gallen (SGMI) mit folgenden Schwerpunkten: Zusammenhänge ganzheitlicher Unternehmensführung, Strategisches Management, Marketing, Change Management, Customer focus, TQM, Prozessmanagement, Finanzielle Führung, Mitarbeiterführung, Persönliche Führungskompetenz
Februar 1998	Seminar: Bessere Kommunikation durch Neurolinguistisches Programmieren
Sept. 1997	Trainee-Programm für Fach- und Führungskräfte der Handelskammer Hamburg Inhalte: Persönlichkeits- und Kommunikationstraining, Projektmanagement im Unternehmen, Präsentationstechniken, Karriereziele und Unternehmensziele
1992 – 1993	Cambridge Certificate of Proficiency in English

Juli 1991 6-tägiges Sach-Rückversicherungs-Seminar bei der Swiss Re Germany (vorm. Bayerische Rück)

1986 – 1989 2 ½-jährige Ausbildung zur Versicherungskauffrau

Berufstätigkeit

seit 1998 **Selbständige Beraterin (Firma: WERCK GmbH)**

1996 - 1998 **Cameron Richard & Smith Ins. Services Ltd., London**
Funktion: Geschäftsführung
Aufgabe: Geschäftsführerin der deutschen Repräsentanz des Londoner Rückversicherungsmaklers mit Budget- und Ergebnisverantwortung, Mitarbeiterentwicklung, Gehalts- und Bonusfindung, Jahresend- und Zielvereinbarungsgespräche, Einstellungsinterviews.
Berichtslinie: Vorstand Muttergesellschaft in London

1994 - 1996 **Jauch & Hübener Rückversicherungsmakler (jetzt: AON), Hamburg**
Aufgabe: Key Accountant für Versicherungsgesellschaften mit Sitz in Deutschland, Österreich und Skandinavien.

1990 – 1994 **Provinzial Nord**
Funktion: Underwriter Rückversicherung
Beschreibung: Aktive und passive Rückversicherung (Retrozession)
Analyse des dänischen Erstversicherungsgeschäfts und konzeptionelle Erarbeitung der Vorschläge für eine optimale Rückversicherung
Aufgabe: Selbständiges Verhandeln mit Rückversicherern und Maklern

1989 – 1990 **Provinzial Nord**
Funktion: Versicherungsinspektorin im Außendienst

IT Kompetenzen

PRORIS	Professionelles Rückversicherungs- und Informationssystem Neben SAP FS-RI die Standardsoftware für Rückversicherung mit mehr als 20 Kunden in Deutschland, Österreich, Schweiz und Finnland. Einführung, Customizing, Design kundenspezifischer Erweiterungen, Test und Testmanagement
SAP FS-RI	SAP for Insurance Reinsurance; u. a. im Rahmen des Fast Close Projekts bei HDI-Gerling (Anbindung des RV-Faktorenmodells an FS-RI sowie Anpassungen in FS-RI, Fach- und Testkonzept)
SAP FS-CD	In Verbindung mit z.B. PRORIS / SAP FS-RI Projekten ebenfalls Erfahrung mit FS-CD gesammelt
msg Life Factory	in mehreren Projekten bei der Heidelberger Leben / Viridium Gruppe 2013/2014 und 2019
Datenbanksysteme	DB2 / UDB, Oracle
Abfragesprachen / Tools	SQL / Toad, DB Visualizer
Anwendungskennntnisse	Microsoft Office (Word, Powerpoint, Excel, Access, Outlook, MS Project, MS Visio), Lotus Notes
Systemkennntnisse	AS/400, Hostsysteme, Windows XP, Windows 7+8+10, SharePoint, Citrix
Reporting-Tools	Microsoft BI, Cognos, Crystal Reports, Business Objects
Test / Tools	Certified Tester (ISTQB Foundation Level) HP Quality Center / HP ALM, JIRA
Vorgehensmodelle	ITIL, Agile Softwareentwicklung nach Scrum (Scrum Master I), Prototyping, Use Case Modeling (UML)

Sprachen / Branchen / Fachliche Ausrichtung

Sprachkenntnisse	Englisch (verhandlungssicher) Französisch (gut) Dänisch (Grundkenntnisse)
Branchenerfahrung	Rückversicherung (aktiv und passiv), Lebensversicherung (fondsgebunden/klassisch/hybrid), Sach/HUK (Komposit) (Bestands-/Schadensysteme)
Fachliche Kompetenzen	Projektmanagement, Prozessoptimierung, Rationalisierung, Test(-management) Analyse und Optimierung der RV-Abgabestruktur PRORIS Implementierungen und funktionale Weiterentwicklung SAP FS-RI Konzeptionierung

Projekthistorie

Inveos GmbH
Hamburg
(10/2019- heute)

Projekt: PRORIS-Einführung diverse Kunden
Rolle: Fachliche Projektleitung
Business Analyst
Aufgaben: Feststellung des individuellen
Anpassungsbedarfs
(sowohl Weiterentwicklung als auch
Customizing).
Design der Weiterentwicklungen,
Workshops, Coaching, Schulung,
Testmanagement und Test
Berichtslinie: Projektleitung
Technik/Skills: ProRis, SQL

VHV Holding AG
Hannover
(07/2019-09/2019)

Projekt: Fachliche Integration der neuen
Bestandsführung Lösung Leben
(msg.Insurance Suite) an das Hauptbuch
SAP-FI
Rolle: Business Analyst
Aufgaben: Einarbeitung in die bereits erhobenen
fachlichen Anforderungen
Eigenständige Erstellung von Fachkonzepten
auf Basis der erhobenen fachlichen
Anforderungen einschließlich der
Abstimmung mit den Fachbereichen sowie
projektinterne Tests (u.a. Testfallerstellung,
Durchführung des fachlichen Abnahmetests)
Planung und Abstimmung der
Schnittstellenthemen aus fachlicher Sicht
in enger Abstimmung mit der IT
Berichtslinie: Projektleitung
Technik/Skills: SAP-FI, msg.Insurance Suite

Heidelberger Leben / Viridium
Gruppe, Heidelberg
(03/2019-07/2019)

Projekt: Functional Stability
Rolle: Business Analyst
Aufgaben: Analyse neuer fachlicher Anforderungen
und Fehlertickets, Abstimmung mit den
Fachbereichen – insbesondere Customer
Service, Aktuariat, Legal
Erstellen Dokumentation, Spezifikation/
Fachkonzept
Berichtslinie: Projektleitung
Technik/Skills: msg Life Factory, DOPIX, JIRA

BG-Phoenix GmbH, Hannover
(08/2018-01/2019)

Projekt: Elektronische Kommunikationsverfahren
in Zusammenhang mit dem System
phoenics. für die Administration der
Berufsgenossenschaften BG Bau, BGN

und BG RCI

Rolle: Business Analyst
Aufgaben: Identifikation und Analyse neuer fachlicher (IT-)Anforderungen und Erstellen der Feinkonzepte/Spezifikation Zusammenarbeit mit Kunde und internen Teams (Business Analyse, Entwicklung, Test), Konsolidierung der Anforderungen Beratung und Unterstützung der Kunden Betreuung der laufenden Produktion und Optimierung der Anwendung
Technik/Skills: phoenics., IBM Rational Synergy, eigenentwickeltes ALM-Tool

IBM Deutschland GmbH
(01/2018-07/2018)

Projekt: Data Warehouse Einführungsprojekt beim Kunden HDI Global, Hannover

Rolle: Business Analyst
Aufgaben: Erstellen von Regeln und Vorbereitung von Source to Target Mappings in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Durchführung von Workshops
Berichtslinie: Projektleitung
Technik/Skills: Bestands- und Schadensysteme inkl. Buchhaltung Versicherung, HP-ALM

Delvag Versicherungs-AG, Köln
(04/2016-12/2017)

Projekt: Verschmelzung von Delvag Rückversicherungs-AG auf die Delvag Versicherungs-AG, internes Migrationsprojekt

Rolle: Business Analyst / Test Manager
Aufgaben: Erarbeiten der Requirements / Fachkonzept für die Migration in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen. Konsolidieren der Anforderungen der verschiedenen Fachbereiche inkl. Reporting Anforderungen wie zum Beispiel Solvency II Reporting Bindeglied zwischen IT und Business Erstellung Fach- und Testkonzept inkl. Koordination der fachlichen Abnahmetests
Berichtslinie: Projektleitung / Lenkungskreis
Technik/Skills: Eigenentwickeltes System zur Verwaltung von Erst- und Rückversicherungsbeständen

Delvag Versicherungs-AG, Köln
(07/2016-12/2017)

Projekt: Weiterentwicklung Solvency II Reporting

Rolle: Projektleiterin
Aufgaben: Erarbeiten der Arbeitspakete für die Weiterentwicklung zum Solvency II Reporting in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen inkl. Priorisierung der einzelnen Arbeitspakete.

Planung und Monitoring des Fortschritts des Gesamtprojekts. Review der Fachkonzepte, Erstellung Testkonzept inkl. Coaching der Fachbereiche. Reporting an den Lenkungskreis

Berichtslinie: Lenkungskreis

Technik/Skills: Eigenentwickeltes System zur Verwaltung von Erst- und Rückversicherungsbeständen

General Reinsurance AG, Köln
(06/2015-12/2015)

Projekt: Einführung von SAP als Plattform für das Internationale Vertragsrückversicherungsgeschäft: Design Phase

Rolle: Business Analyst Teilprojekt Reporting
Aufgaben: Erarbeiten der Reporting Requirements für den Bereich Financial Accounting in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen. Konsolidieren der Anforderungen der verschiedenen Fachbereiche und Standorte inkl. US/Kanada Bindeglied zwischen IT und Business

Berichtslinie: Projektleitung, gelegentliche USAufenthalte

Technik/Skills: MS BI, SharePoint, SAP FS-RI, SAP FS-CD, SAP-FI

Projektsprache: überwiegend Englisch

General Reinsurance AG, Köln
(10/2014-06/2015)

Projekt: Einführung von SAP als Plattform für das Internationale Vertragsrückversicherungsgeschäft: FIT GAP Phase zur Identifikation etwaigen Anpassungsbedarfs für internationale Requirements gegenüber dem US Design der SAP Lösung

Rolle: Projektmanager und Functional (IT) Lead des Teilprojekts Reporting

Aufgaben: Planung und Organisation der FIT GAP Workshops, Planung der Design Phase, wöchentlicher Statusbericht, Bewertung/Einschätzung der funktionalen Lösungen, Planung der Teststrategie für das Teilprojekt Reporting

Berichtslinie: Gesamtprojektleitung, gelegentliche USAufenthalte

Technik/Skills: MS Project, SharePoint, SAP FS-RI, FS-CD, SAP-FI

Projektsprache: überwiegend Englisch

General Reinsurance AG, Köln
(05/2014-10/2014)

Projekt: Einführung von SAP als Plattform für das Internationale Vertragsrückversicherungsgeschäft: Analyse-Phase

Rolle: Business Architekt

Aufgaben: Erarbeitung des Konzepts und Projektsopes

für die phasenweise Einführung von SAP für alle Gen Re Standorte außerhalb USA / Kanada, Aufzeichnen der Zielsystemlandschaft inkl. Interimslösungen / -schnittstellen; dabei Aufzeigen von Handlungsalternativen in enger Abstimmung mit den Fachbereichen. Grobe Beschreibung der Legacy-Systeme inkl. Anpassungsbedarf bei schrittweiser Ablösung. Validieren etwaigen Anpassungsbedarfs für internationale Requirements gegenüber dem US Design der SAP Lösung

Berichtslinie: Projektleitung, gelegentliche US-Aufenthalte
Technik/Skills: MS Visio, SharePoint, SAP FS-RI, FS-CD
Projektsprache: überwiegend Englisch

Heidelberger Leben, Heidelberg
(04/2013-03/2014)

Projekt: BGH-Urteile zum Stornoabschlag, Mindest-Rückkaufswert

Rolle: Business Analyst, Mitglied Lenkungsausschuss

Aufgaben: Erarbeitung des Fachkonzepts und der Requirements zu den BGH-Urteilen. Abstimmen der Anforderungen mit den Fachbereichen - insbesondere Customer Service, Aktuariat, Legal. Steuerung externer Anbieter.

Berichtslinie: Projektleitung
Technik/Skills: Life Factory 3 und 4, m/Text, Tarifrechner, MS Visio, HP Quality Center, SharePoint, Use Case Modeling (UML)
Projektsprache: überwiegend Englisch

Skandia Deutschland, Berlin
(03/2011-03/2013)

Projekte: Real Estate: Abwicklung geschlossener Immobilienfonds

Automatisierung des Geschäftsvorfalles Ablauf (Maturity)

Einführung Rentenverwaltungssystem (Business Requirements)

Rolle: Business Analyst und IT-Koordinator. Projektleitung innerhalb der IT, Koordination der Offshore Entwickler.

Aufgaben: Erarbeitung der Fachkonzepte und der Requirements;
Abstimmung mit den Fachbereichen - insbesondere Customer Service, Legal, Aktuariat, Fund Desk, Buchhaltung/Zahlungsverkehr.
Testmanagement: Erstellung von Testkonzept und Testfällen sowie Koordination der Tests inkl. Defect-Tracking bis zur Implementierung.

Berichtslinie: Projektleitung, IT Management

Technik/Skills: ITIL, JIRA, proprietäres Lebens-
Bestandssystem auf Basis AS/400, SQL,
MS Project, SharePoint, Use Case Modeling
(UML)
Projektsprache: überwiegend Englisch

HDI-Gerling, Hannover
(04/2008-09/2010)

Fast Close Projekt der HDI-Gerling Aktiengesellschaften
zur Erstellung schneller Quartalsbilanzen nach IFRS

Rollen: Business Analyst und Testmanagerin für das
Teilprojekt Rückversicherung
Aufgaben: Erarbeitung des Fachkonzepts zur
Implementierung der Fast Close Prozesse
zur Erstellung von IFRS-Quartalsbilanzen in
der Rückversicherung; Vergleich und
Bewertung der Ist- und Sollprozesse.
Definition des Rückversicherungs-
Faktorenmodells.
Anpassungen und Definition der
Schnittstellen in SAP FS-RI zum
Rechenkern.
Testmanagement: Erstellung von
Testkonzept und Testfällen sowie
Koordination der Tests inkl. Defect-Tracking
bis zur Implementierung.
Steuerung externer Anbieter
Berichtslinie: Projektleitung Fast Close, Abteilungsleiter
Rückversicherung
Technik/Skills: agile Softwareentwicklung mit Prototyping
SAP FS-RI, SQL, HP Quality Center, IFRS
(International Financial Reporting Standards)

HDI, Hannover
(06/2005-04/2008)

Folgeprojekt: Umsetzung der Ergebnisse meiner Vor- und
Hauptstudie zur Rückversicherungsabrechnung der HDI
Aktiengesellschaften; Einführung des professionellen
Rückversicherungs- und Informationssystems PRORIS.

Rollen: Gesamtprojektleitung
Aufgaben: Umsetzung der Ergebnisse aus Vor- und
Hauptstudie zusammen mit den
Fachbereichen, Zentralem Rechnungswesen
und
dem Rückversicherungsmakler Talanx Re.
Einführung PRORIS inkl. Customizing der
Schnittstellen und des Datenaustauschs mit
dem Rückversicherungsmakler Talanx Re.
Testmanagement und Test
Berichtslinie: Vorstand HDI, Lenkungsausschuss
Technik/Skills: PRORIS Customizing, Power Point, SQL

Talanx Reinsurance
Broker GmbH, Hannover
HDI (05/2005-06/2005)

Vor- und Hauptstudie zur Rückversicherungsabrechnung
der HDI Aktiengesellschaften im Auftrag des
Rückversicherungsmaklers Talanx Re.

Rollen: Gesamtprojektleitung
Aufgaben: Erstellung einer Vorstudie

(Machbarkeitsstudie) und der Hauptstudie zur Optimierung der Geschäftsprozesse und Erhöhung der Transparenz der Rückversicherungsabrechnung.

Berichtslinie: Vorstand Talanx Re

Technik/Skills: Power Point, MS Visio

Talanx Reinsurance
Broker GmbH, Hannover
(12/2002-04/2005)

PRORIS-Einführung

Rollen: Fachliche Projektleitung

Aufgaben: Feststellung des individuellen Anpassungsbedarfs (sowohl Weiterentwicklung als auch Customizing). Design der Weiterentwicklungen. Migration: Analyse, Konzeption, Beratung, Durchführung Design der Import-/ Export-Schnittstelle zu HDI, Bereitstellung der vom HDI benötigten Auswertungen für die Bilanz. Design der von Talanx Re / HDI benötigten PRORIS-Erweiterungen Testmanagement und Test

Technik/Skills: PRORIS, SQL, Migration von SAP FS-RI nach PRORIS

Würzburger Versicherungs-
Aktiengesellschaft
(06/2002-12/2002)

PRORIS-Einführung

Rollen: Key Accountant, Projektleitung

Aufgaben: Feststellung des individuellen Anpassungsbedarfs (sowohl Weiterentwicklung als auch Customizing). Design der Weiterentwicklungen, Anbindung an das Erstversicherungssystem INCAS (RV-Server). Workshops, Coaching, Schulung, Testmanagement und Test

Technik/Skills: PRORIS, SQL

DARAG Deutsche Allgemeine
Versicherungs- und
Rückversicherungs-AG,
Berlin
(04/2002-09/2002)

PRORIS-Einführung

Rollen: Key Accountant, Projektleitung

Aufgaben: Feststellung des individuellen Anpassungsbedarfs (sowohl Weiterentwicklung als auch Customizing). Design der Weiterentwicklungen, Anbindung an das Erstversicherungssystem INCAS (RV-Server). Workshops, Coaching, Schulung, Testmanagement und Test

Technik/Skills: PRORIS, SQL

Groupe Azur, Strasbourg
(12/2000-02/2002)

PRORIS-Einführung

Rollen: Fachliche Projektleitung
Aufgaben: Feststellung des individuellen Anpassungsbedarfs (sowohl Weiterentwicklung als auch Customizing). Design der Weiterentwicklungen sowie der Fibu-Schnittstelle.
Migration: Analyse, Konzeption, Beratung, Durchführung
Workshops, Customizing, Schulung
Testmanagement und Test
Technik/Skills: PRORIS, SQL

Verhandlung, Schulung etc. in französischer Sprache

Deutsche Rückversicherung
Schweiz AG, Zürich
(04/2001-11/2001)

PRORIS-Einführung

Rollen: Akquisition und Key Accountant, Projektleitung
Aufgaben: Akquisition, Feststellung des individuellen Anpassungsbedarfs (sowohl Weiterentwicklung als auch Customizing). Design der Weiterentwicklungen sowie der SAP-Fibu-Schnittstelle.
Workshops, Customizing, Coaching und Schulung
Testmanagement und Test
Technik/Skills: PRORIS, SQL, Schnittstelle zu SAP FS-CD

AXA Cessions, Paris
(02/2001-06/2001)

PRORIS-Einführung

Rollen: Fachliche Projektleitung
Aufgaben: Feststellung des individuellen Anpassungsbedarfs (sowohl Weiterentwicklung als auch Customizing). Design der Weiterentwicklungen sowie der Fibu-Schnittstelle.
Migration: Analyse, Konzeption, Beratung, Durchführung
Workshops, Customizing, Schulung,
Testmanagement und Test
Technik/Skills: PRORIS, SQL

Verhandlung, Schulung etc. in französischer Sprache

Grazer Wechselseitige, Graz
(04/2000-01/2001)

PRORIS-Einführung

Rollen: Akquisition und Key Accountant, Projektleitung
Aufgaben: Akquisition, Feststellung des individuellen Anpassungsbedarfs (sowohl Weiterentwicklung als auch Customizing). Design der Weiterentwicklungen sowie der SAP-Fibu-Schnittstelle.
Workshops, Customizing, Coaching,

Schulung,
Testmanagement und Test
Technik/Skills: PRORIS, SQL, Schnittstelle zu SAP FS-CD

Vereinigte Haftpflicht-
versicherung V.a.G. (VHV),
Hannover
(09/2000-02/2001)

PRORIS-Einführung

Rollen: Key Accountant, Fachliche Projektleitung
Aufgaben: Feststellung des individuellen
Anpassungsbedarfs (sowohl
Weiterentwicklung als auch Customizing).
Design der Weiterentwicklungen sowie der
SAP-Fibu-Schnittstelle.
Migration: Analyse, Konzeption, Beratung,
Durchführung
Workshops, Customizing, Coaching,
Schulung,
Testmanagement und Test
Technik/Skills: PRORIS, SQL, Schnittstelle zu SAP FS-CD
Migration von SICS/nt nach PRORIS

IEC-Gesellschaften
(Provinzial Danmark A/S,
Vestjylland G/S,
Gl. Skanderborg G/S,
Forsikring G/S)
08/1999-03/2000)

PRORIS-Einführung

Rollen: Key Accountant, Projektleitung
Aufgaben: Feststellung des individuellen Alsisk
Anpassungsbedarfs
(sowohl Weiterentwicklung als auch
Customizing).
Design der Weiterentwicklungen, Anbindung
an das
Erstversicherungssystem (RV-Server).
Workshops, Customizing, Coaching,
Schulung,
Testmanagement und Test
Technik/Skills: PRORIS, SQL

Verhandlung, Schulung etc. in dänischer Sprache

UNIQA, Wien
(07/1998-03/2000)

PRORIS-Einführung

Rollen: Akquisition und Key Accountant,
Projektleitung
Aufgaben: Akquisition, Feststellung des individuellen
Anpassungsbedarfs (sowohl
Weiterentwicklung als
auch Customizing).
Design der Weiterentwicklungen sowie der
SAP-Fibu-Schnittstelle,
Abbildung der Konzern-
Rückversicherungsstruktur.
Workshops, Customizing, Coaching,
Schulung,
Testmanagement und Test
Technik/Skills: PRORIS, SQL, Schnittstelle zu SAP FS-CD